

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franz Kerker (AfD) und Tommy Tabor (AfD)

vom 06. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. August 2018)

zum Thema:

Lehrermangel und Erziehermangel: Kenntnis des Senats

und **Antwort** vom 14. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Aug. 2018)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Franz Kerker und Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15 895
vom 06. August 2018
über Lehrermangel und Erziehermangel: Kenntnis des Senats

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

- 1.a) Wann hat die Senatsverwaltung festgestellt, dass Berlin ein Lehrermangel droht? ((Bitte um Angabe eines möglichst konkreten Zeitpunktes)
1.b) In welcher Form wurde die Kenntnis vom drohenden Lehrermangel aktenkundig?

Zu 1. a und 1. b:

Der Senat berichtet dem Vorsitzenden des Hauptausschusses in langer Tradition, und zuletzt am 23. August 2017 (aktenkundig und konkret) über die „Mittelfristige Lehrkräftebedarfsplanung inklusive Bericht über Inanspruchnahme und Auflösung der Arbeitszeitkonten“ als jährliche Fortschreibung. Der Schlussbericht trägt die entsprechende Rote Nr. 0661 H und 0661 J. Der Bericht beinhaltet die Modellrechnungen zu Schülerinnen und Schülern, Lehrkräftebedarf und Lehrkräftebestand sowie zu den notwendigen Einstellungen.

- 2.a) Wann hat die Senatsverwaltung festgestellt, dass Berlin ein Erziehermangel droht? (Bitte um Angabe eines möglichst konkreten Zeitpunktes)
2.b) Wann und in welcher Form wurde die Kenntnis vom drohenden Erziehermangel aktenkundig?

Zu 2. a und 2. b:

Der Senat berichtet dem Vorsitzenden des Hauptausschusses regelmäßig (aktenkundig und konkret) über die Angebots- und Nachfrageentwicklung sowie die Platzbedarfsprognose der Berliner Kindertagesbetreuung. Die Kindertagesstättenentwicklungsplanung (KEP) für das Land Berlin umfasst auch einen Bericht über die Fach-

kräftesituation und den prognostischen Fachkräftebedarf von Erzieherinnen und Erziehern für Kindertagesbetreuung und die Primarstufe der Ganztagschule.

Der aktuelle Bericht (Rote Nr. 2317 G) gibt ausführlich Auskunft über die Ausgangslage, Zielsetzung, Einflussfaktoren sowie den Stand der Planung im Aufgabenfeld Kindertagesbetreuung zu Betreuungsplätzen und Fachkräften.

Berlin, den 14. August 2018

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie